



20. Mitgliederversammlung RBBM

08. Juni 2022, 17.00 Uhr

Pfarreisaal Bruder Klaus, Wiesenstrasse 3, 8360 Eschlikon

anschliessend offeriert die RBBM einen Apéro zur 20. Mitgliederversammlung

Inhaltsverzeichnis

Traktandenliste.....	3
1 Protokoll Mitgliederversammlung vom 03. November 2021	4
2 Jahresberichte	9
2.1 Jahresbericht 2021 Präsident.....	9
2.2 Jahresbericht 2021 stellvertretende Geschäftsleiterin.....	10
3 Rechnung 2021.....	11
3.1 Präsentation Jahresabschluss 2021	11
3.2 Bilanz	13
3.3 Bericht Revisionsstelle	13
3.4 Statistik 2021.....	15
3.5 Verrechnung an die Mitgliedergemeinden.....	17
3.6 Antrag zur Genehmigung der Jahresrechnung und Entlastung des Vorstandes	17
4 Mandatsentschädigungen an die Mitgliedsgemeinden.....	18
5 Kennzahlen.....	19
5.1 Finanzen und Mandate	19
5.2 Klienten	20
5.3 Entwicklung Mandatszahlen 2022	21
6 Richtlinien für die Entschädigung und die Spesen der Beiständinnen und Beistände	21
7 Verschiedenes und Umfrage.....	22
7.1 Personelles	22
8 Termine	22
Anhang.....	23

Traktandenliste

- 1 Protokoll Mitgliederversammlung vom 03. November 2021
- 2 Jahresberichte
- 3 Rechnung 2021
- 4 Mandatsentschädigungen an die Mitgliedsgemeinden
- 5 Kennzahlen
- 6 Richtlinien für die Entschädigung und die Spesen der Beiständinnen und Beistände
- 7 Verschiedenes und Umfrage
- 8 Termine

1 Protokoll Mitgliederversammlung vom 03. November 2021

Protokoll der 19. Mitgliederversammlung RBBM

Datum 03. November 2021, 17.00 – 17.45 Uhr

Vorsitz

Kurt Baumann, Präsident RBBM, Gemeindepräsident Sirnach

Anwesend

Gemeinde Aadorf	Matthias Küng, Gemeindepräsident und Vorstand RBBM Urs Thalman, Gemeinderat
Gemeinde Bettwiesen	Patrick Marcolin, Gemeindepräsident
Gemeinde Bichelsee-Balterswil	Andreas Krucker, Gemeinderat
Gemeinde Braunau	entschuldigt
Gemeinde Eschlikon	Isabelle Denzler, Gemeinderätin und Vorstand RBBM Alexander Kredt, Gemeinderat
Gemeinde Fischingen	René Bosshart, Gemeindepräsident
Gemeinde Lommis	abwesend
Gemeinde Münchwilen	Nadja Stricker, Gemeindepräsidentin und Vorstand RBBM
Rickenbach	entschuldigt
Gemeinde Sirnach	Kurt Baumann, Gemeindepräsident und Präsident RBBM Yvonne Koller, Gemeinderätin
Gemeinde Tobel-Tägerschen	Rolf Frei, Gemeinderat
Gemeinde Wängi	Robert Beusch, Gemeinderat
Gemeinde Wilen	abwesend

Entschuldigt

David Zimmermann, Gemeinderat Braunau
Ivan Knobel, Gemeindepräsident Rickenbach
Daniel Stöckle, Geschäftsleiter RBBM

Nicht Stimmberechtigte und Gäste

Jacqueline End, Gemeinderätin Bichelsee
Christian Gerber, Berufsbeistand RBBM
Katharina Ingold, Berufsbeiständin RBBM
Alexandra Hubschmid, Stellvertretende Geschäftsleiterin RBBM

Begrüssung

Kurt Baumann begrüsst die anwesenden Stimmberechtigten und Gäste im Namen des Vorstandes zur 19. Mitgliederversammlung. Unter Hinweis auf die Statuten stellt der Präsident fest, dass ordnungsgemäss zu dieser Versammlung eingeladen wurde.

Präsenz

Anzahl Delegierte Total:	18
2/3 Anwesenheit für Beschlussfähigkeit:	12
Anwesende Delegierte/ Stimmen:	12/14
Absolutes Mehr:	8

Kurt Baumann verweist auf den Artikel 10 der Statuten der besagt, dass die Versammlung die Beschlüsse mit dem absoluten Mehr der vertretenen Stimmen fasst, und auf den Artikel 7 der erlaubt, dass Vorstandsmitglieder auch Delegierte sein können. Es sind 12 Delegierte anwesend. Mit den Vertretungen sind 14 Stimmen erreicht und die Versammlung somit beschlussfähig.

Wahl Stimmenzähler

Als Stimmenzähler wird Patrick Marcolin einstimmig gewählt.

Genehmigung der Traktandenliste

Kurt Baumann stellt die Traktandenliste zur Diskussion. Der Traktandenliste wird ohne Diskussion zugestimmt.

Protokoll der Mitgliederversammlung vom 10. Juni 2021

Kurt Baumann stellt das Protokoll zur Diskussion. Es gibt keine Fragen oder Diskussionen zum Protokoll.

Antrag

Der Vorstand beantragt:

Das vorliegende Protokoll der Mitgliederversammlung vom 10.06.2021 sei zu genehmigen.

Beschluss

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

Budget 2022

Vor den Ausführungen zum Budget 2022 erläutert Kurt Baumann die allgemeine Situation der Mitarbeitenden der RBBM.

Die RBBM durchläuft mit unserer Organisation eine turbulente und angespannte Zeit.

Folgende wesentlichen, ungünstigen Faktoren führten zu dieser Situation:

- Unser Geschäftsleiter Daniel Stöckle ist leider an Leukämie erkrankt. Seine Prognosen sind sehr gut. Er hat diese Woche die letzte Chemotherapie erhalten. Daniel Stöckle plant seinen Wiedereinstieg auf Anfang 2022.

- Ein Mitarbeiter ist schwer erkrankt. Sein Genesungsprozess läuft noch und es ist zurzeit nicht voraussehbar wann er die Arbeit bei der RBBM wiederaufnehmen kann.
- Eine erfahrene Berufsbeiständin, Frau Yasmin Füllemann, hat uns leider per Ende Oktober 2021 verlassen. Diese Vakanz konnten wir mit Frau Esther Sträuli wiederbesetzen.
- Frau Melanie Senn, auch eine erfahrene Berufsbeiständin, verlässt uns per Ende 2021. Die Wiederbesetzung der Stelle läuft noch. Trotz zweimaligem Ausschreiben der Stelle haben sich bisher noch keine valable Personen beworben. Der Markt für Berufsbeistandspersonen ist völlig ausgetrocknet.
- Erfreulicherweise durfte Frau Sabrina Küng im 2021 Mutterfreuden entgegenblicken. Im 2022 erwartet Sara Schöni Nachwuchs. Für die RBBM bedeutet dies, die Mutterschaftszeiten mit Stellvertretungen zu überbrücken.
- An der Mandatsfront gab es im 2021 keine Entspannung. Die aktuellen Mandatszahlen sind in der Botschaft auf der Seite 11 publiziert. In diesem Jahr sind bereits 91 neue Mandate übernommen worden. Demgegenüber stehen 46 Abgänge, was eine Nettozunahme von 10% bedeutet.
- Auch ist die RBBM von Auswirkungen der Covid Pandemie betroffen. Die Arbeit ist aufwändiger als vor der Pandemie.

Der Vorstand hat sich im laufenden Jahr mehrmals mit der aktuellen Teamsituation befasst. Ziel des Vorstandes ist es, dass Überbelastungen bei den Mitarbeitenden nicht über lange Zeit andauern und dass dem Team durch unterstützende Massnahmen Sicherheit vermittelt wird.

Es wurden folgende Massnahmen beschlossen:

- Alexandra Hubschmid hat die Leitungsfunktion übernommen. Es ist ihr gelungen, dass unser Auftrag in der RBBM erledigt wird und der Betrieb läuft.
- Als Sofortmassnahme hat der Vorstand beschlossen, dass für die krankheitsbedingten Ausfälle Springer engagiert werden. Dadurch konnten die grössten Lücken rasch geschlossen werden. Diese kostenintensiven Springerlösungen haben zu einem enormen Anstieg der Personalaufwendungen geführt und übersteigen unser Budget. Dies hat uns veranlasst, bei unseren Gemeinden um eine Sonder-Akontozahlung zu bitten. Kurt Baumann bedankt sich bei den Gemeindevertretern für die Gewährung dieser Zahlung.
- Um die Kosten für die Springer so rasch wie möglich wieder zu reduzieren, hat der Vorstand beschlossen, ausserhalb des Budgets eine zusätzliche Beistandsperson anzustellen. Dies ist uns gelungen. Durch die Kündigung von Yasmin Füllemann wird nun jedoch diese Person als Nachfolgerin eingesetzt und ersetzt somit doch keine Springerperson. Der Suchprozess läuft weiter.
- Aufgrund der gestiegenen Mandatszahlen muss das Team im 2022 mit einer zusätzlichen Sachbearbeiterin und mit einer zusätzlichen Beistandsperson verstärkt werden.

Ein Vorteil der RBBM ist unsere Grösse. Vakanzen und krankheitsbedingte Ausfälle können besser aufgefangen werden als bei kleinen Organisationen. Der Vorstand ist sich aber auch bewusst, dass auch die RBBM nicht grenzenlos belastbar ist und dass Überlastungen vermieden werden sollen.

Vor dem Hintergrund dieser aktuellen Entwicklung ist das Budget 2022 entstanden. Es ist bereits das 9. Budget in der Geschichte der RBBM. Kurt Baumann verweist auf das Budget 2022 und die Erläuterungen in der Botschaft. Der budgetierte Aufwand 2022 liegt um rund CHF 183'000 höher als im Budget 2021.

- Hauptursache des höheren Budgets sind die Besoldungen im Konto 3010.
- Durch die zusätzlich geschaffenen Stellen müssen zwei neue Lizenzen für die Software Klibnet angeschafft werden. Diese Kosten belaufen sich auf einmalig pro Lizenz CHF 5'669 und jährlich wiederkehrend CHF 1'004.- pro Lizenz (Konto 3158).
- Im Konto 3090 enthalten sind Kosten für eine externe Organisationsanalyse. Nach 8 Betriebsjahren möchten wir die Organisation analysieren und Optimierungsmöglichkeiten identifizieren. Der Vorstand

hat beschlossen, diesen Aufwand ins Budget aufzunehmen. Über die Freigabe dieses Betrags wird der Vorstand nach Vorliegen eines Vorgehenskonzeptes entscheiden.

Diskussion und Fragen

Andreas Krucker hinterfragt, ob der Budgetposten 3050 "Sozialversicherungsbeiträge" auch für die geplante Aufstockung des Personals reicht. Der budgetierte Betrag von CHF 112'000 wird für das Jahr 2022 nicht ausreichen. Auf eine Abänderung des vorliegenden Budgets 2022 wird einstimmig verzichtet. Es wird zur Kenntnis genommen, dass der budgetierte Betrag um ca. CHF 18'000 höher ausfallen wird.

Andreas Krucker erkundigt sich nach der Erhöhung des Budgetpostens 3130 "Dienstleistung Dritter" um CHF 25'200. Durch Hinweise der Revisoren im 2021 wurde der Aufwand für die externe Buchhaltung vom Konto 3132 auf das Konto 3130 umgebucht.

Rolf Frei unterstützt das Vorhaben einer externen Organisationsanalyse. Er macht darauf aufmerksam, dass es unabdingbar ist, die Mitarbeitenden in den Prozess miteinzubeziehen.

Antrag

Der Vorstand beantragt:

Das vorliegende Budget mit einem Gesamtaufwand von CHF 2'208'671.00 und einem Nettoaufwand von CHF 2'088'471.00 (Kostenanteil Vertragsgemeinden) zu genehmigen.

Beschluss

Dem Antrag des Vorstandes wird einstimmig zugestimmt.

Kostenprognose für Mitgliedsgemeinden 2022

Kurt Baumann erläutert die vorliegende Kostenprognose für die Mitgliedsgemeinden in der Botschaft auf Seite 10. Die Abrechnung erfolgt per 31.12.2022 mit den dannzumal gültigen Zahlen. Die Kostenprognose wurde den Mitgliedsgemeinden, unter Vorbehalt der Zustimmung durch die Mitgliederversammlung, bereits zugestellt.

Statistiken

Kurt Baumann weist auf die neueste Statistik der Mandatszahlen hin, welche per 06.10.2021 einen Stand von 535 Mandaten per Ende 2021 erwarten lässt. Dies entspricht einer Zunahme von 11%.

Die Zunahme der Mandate hat verschiedene Ursachen. Die Schutzmassnahmen für Erwachsene nehmen infolge der Alterung der Gesellschaft zu, diejenigen im Kinderschutz nehmen beispielsweise durch die gestiegene Komplexität und dem zusätzlichen Klärungsbedarf seit der Einführung der Regelung der gemeinsamen elterlichen Sorge zu. Die Corona Pandemie sorgte als zusätzliche Belastung für das Familiensystem.

Diskussion und Fragen

Es gibt keine Diskussionen oder Fragen zur aktuellen Statistik.

Termine

Nächste Mitgliederversammlungen:

20. Mitgliederversammlung RBBM, Rechnung 2021: **Mittwoch, 08. Juni 2022 um 17.00 Uhr.**

21. Mitgliederversammlung RBBM, Budget 2023: **Mittwoch, 09. November 2022, 17.00.**

Verschiedenes und Umfrage

Es gibt keine weiteren Wortmeldungen aus dem Plenum.

Kurt Baumann informiert darüber, dass der Mandatsschlüssel im Vorstand beobachtet wird und allenfalls ein Antrag auf Anpassung an die Mitgliederversammlung folgt.

Kurt Baumann verweist auf den Anlass für Mitgliedsgemeinden vom 16.11.2021 von Urs Vogel zum Thema Berufsbeistandschaft "heute und morgen".

Kurt Baumann bedankt sich bei den Teilnehmenden für die Unterstützung, für das Verständnis und für das Erscheinen und beschliesst die Mitgliederversammlung.

Protokoll: Alexandra Hubschmid, Stv. Geschäftsleiterin RBBM

2 Jahresberichte

2.1 Jahresbericht 2021 Präsident

Von Kurt Baumann, Präsident RBBM

In meinem Jahresbericht für das Jahr 2020 erwähnte ich die Herausforderungen aufgrund der Pandemie, welche auch unsere RBBM tangierten. Auch im Jahre 2021 währte dieser Zustand an und forderte von unseren Mitarbeitenden Geschick und Anpassungsfähigkeit an die Situation.

Das vergangene Jahr war für unsere mittlerweile 9 Jahre alte Organisation ein Jahr mit zusätzlichen Herausforderungen im personellen Bereich. Durch die schwere Erkrankung unseres Geschäftsleiters und einem weiteren Beistand sowie zwei Kündigungen von Berufs Beiständinnen war das Team unter der Leitung unserer Stv. Geschäftsleiterin, Alexandra Hubschmid sehr gefordert. Dank dem Einsatz von Springern konnten die personellen Engpässe überbrückt werden. Diese Massnahmen verursachten aber zusätzliche nicht budgetierte Kosten. Während dem laufenden Betriebsjahr war die RBBM auf zusätzliche ausserordentliche Beiträge der Mitgliedsgemeinden angewiesen. Diese wurden uns von allen 13 Gemeinden gewährt. Im Namen des Vorstandes und der Geschäftsleitung bedanke ich mich ganz herzlich für das Entgegenkommen und die gewährte Unterstützung.

Dank den getroffenen Massnahmen konnte die Kernaufgabe, das Führen von Mandaten zur Zufriedenheit aller Beteiligten erledigt werden. Dem Vorstand war es ein grosses Anliegen, zu jeder Zeit genügend personelle Ressourcen bereit zu stellen. Der damit erreichte Effekt, die Belastung der gesamten Organisation in diesem ausserordentlichen Jahr so tief wie möglich zu halten, wiegt die zusätzlichen Kosten auf.

Aus finanzieller Sicht müssen wir das vergangene Jahr aus diesen Gründen als angespannt einordnen. Mit einem Nettoaufwand von CHF 2'072'554.- schliesst die Jahresrechnung um CHF 133'001.- (+6.86%) höher ab als budgetiert. Der grösste Anteil an Mehrausgaben ergaben sich vor allem im Personalbereich. Die Kosten für Springer belaufen sich auf CHF 256'200.-. Durch Rückerstattungen aus der Taggeldversicherung von CHF 103'355.- sind diese zusätzlichen Aufwände nur zum Teil kompensiert worden.

Der Endbestand von 503 Mandaten per Ende des Jahres 2021 ist um 23 Mandate höher als im Vorjahr. Damit liegt dieser Wert leicht über dem bisherigen Höchststand aus dem Jahre 2018 (498 Mandate). Der Vorstand und die Geschäftsleitung sind bestrebt, die Mandatszahlen so tief wie möglich zu halten. Die einzige Möglichkeit für die RBBM diesen Wert zu beeinflussen, ist die ständige Überprüfung und Nutzung des Aufhebungspotenzials bei den geführten Mandaten. Dies zeigt sich bei der Zahl der Abgänge in der Höhe von 85 Mandaten im Jahre 2021. Der Vorstand geht davon aus, dass aufgrund der aktuellen Entwicklungen in der Gesellschaft, auch ausgelöst durch Einflüsse aus der Corona-Pandemie, die Mandatszahlen in Zukunft eher steigen werden.

Der Vorstand hat an drei Sitzungen im Jahre 2021 seine Geschäfte erledigen können. Ich danke meinen Kolleginnen und Kollegen im Vorstand ganz herzlich für die sehr gute und angenehme Zusammenarbeit. Das vergangene Jahr hat uns eine gewisse Beweglichkeit auch ausserhalb der ordentlichen Sitzungen abverlangt, was dank dem Engagement meiner Kollegin und Kollegen gut gelungen ist.

Allen Mitarbeitenden danke ich ganz herzlich für die Treue zur RBBM und dem besonderen Engagement im vergangenen Jahr. Einen besonderen Dank richte ich an unsere Stv. Geschäftsleiterin Alexandra Hubschmid für ihren hervorragenden Einsatz. Den Delegierten und unseren Mitgliedsgemeinden danke ich herzlich für das entgegengebrachte Vertrauen gegenüber unserer Organisation, auch wenn das Schiffelein RBBM mal in etwas raueren Gewässern segelte.



Kurt Baumann
Präsident RBBM

2.2 Jahresbericht 2021 stellvertretende Geschäftsleiterin

Von Alexandra Hubschmid, stellvertretende Geschäftsleiterin RBBM

Geschätzte Delegierte des Vereins RBBM

Die RBBM schaut auf ein turbulentes Jahr mit beträchtlichen Herausforderungen zurück. Insbesondere deshalb, weil unser Geschäftsleiter Daniel Stöckle sowie unser Mitarbeiter Günther Dude im Frühjahr schwer erkrankt sind. Zudem musste die RBBM im vergangenen Jahr Kündigungen von zwei versierten Berufsbeiständinnen zur Kenntnis nehmen. Diese personellen Ausfälle konnten durch diverse Einsätze von Springerpersonen und einer Neuanstellung per Oktober 2021 teilweise aufgefangen und kompensiert werden, brachten den RBBM-Kahn trotz dieser Unterstützung jedoch stark ins Wanken. Von den Mitarbeitenden wurde eine hohe Flexibilität, Agilität und Kreativität verlangt. Für unser Klientel waren diese Wechsel in der Mandatsführung sehr unerfreulich und wirkten sich ungünstig auf das Vertrauensverhältnis aus.

Die Mandatszahlen sind im 2021 leicht angestiegen. Kinderschutz- und Erwachsenenschutzmassnahmen bewegten sich im 2021 im Verhältnis 1:2. Die Entwicklung zeigt eine Zunahme der Komplexität in der Mandatsführung, wodurch die Betreuungsqualität immer mehr unter der Anzahl der zu betreuenden Mandate unter Druck gerät.

Im 2021 ist die unterjährige Fallfluktuation erneut angestiegen, was zusätzlichen Aufwand für die Mitarbeitenden der RBBM generierte. Im 2021 standen 108 Neuzugänge 85 Abgängen gegenüber.

Coronabedingt wurden auch im 2021 Teamsitzungen sowie Interventionen online durchgeführt. Das Team zeigte sich auch in dieser Hinsicht flexibel und kompromissbereit. KlientInnenkontakte wurden schrittweise wieder erhöht, die Maskenpflicht jedoch beibehalten.

Für die wertvolle Unterstützung, den Teamzusammenhalt und für die hervorragende Arbeitsleistung möchte ich dem Team der RBBM herzlich danken.

Im Namen des gesamten Teams der RBBM möchte ich mich für das entgegengebrachte Vertrauen, den Rückhalt, die Mitwirkung und für das Sprechen der notwendigen Ressourcen ganz herzlich beim Vorstand und bei den Delegierten des Vereins RBBM bedanken



Alexandra Hubschmid

Stellvertretende Geschäftsleiterin RBBM

Herzlicher Dank des Geschäftsleiters...

an das Team der RBBM, Alexandra Hubschmid, Kurt Baumann, den Vorstand der RBBM und die Delegierten des Vereins RBBM.

Durch grossen individuellen und gemeinsamen Einsatz ist es gelungen die Aufgaben der RBBM auch im 2021 zu meistern. Diese Leistungen sind nur mit gegenseitigem Vertrauen, hervorragendem Teamgeist und gegenseitiger Rücksichtnahme möglich.

Es ist mir ein grosses Anliegen mich bei allen herzlich zu bedanken und zum Erfolg zu gratulieren. Ich hoffe, dass die RBBM im 2022 wieder in ruhigeren Gewässern unterwegs sein darf.



Daniel Stöckle

Geschäftsleiter RBBM

3 Rechnung 2021

3.1 Präsentation Jahresabschluss 2021

Stand: 22.02.2022, vor Abnahme durch MV		Rechnung 2021	Budget 2021	Differenz	Kommentare
Aufwand					
3000.01	Entschädigung Vorstand	1'012.50	4'000.00	2'987.50	Grundentschädigung neu: 3170.00
3000.09	Erstattung Spesen VTG	0.00	-500.00	-500.00	
3010.00	Besoldungen	1'384'842.20	1'339'551.00	-45'291.20	inkl. Prima, s. auch 4210.21
3010.09	Erstattung Lohn Personal	-103'355.45	0.00	103'355.45	neue Kto-Nr. s. auch 3050.09
3050.00	Sozialversicherungsbeiträge	103'125.25	112'560.00	9'434.75	
3050.09	Rückerstattungen EO, Taggelder	-627.20	0.00	627.20	Aufgeteilt mit 3010.09
3052.00	Pensionskassenbeiträge	105'481.20	120'000.00	14'518.80	
3053.00	Unfallversicherungsbeiträge	7'676.80	12'000.00	4'323.20	
3053.01	Haftpflicht Pflegekinder	0.00	0.00	0.00	
3055.00	Krankentaggeldbeiträge	6'989.15	7'200.00	210.85	
3090.00	Aus- und Weiterbildung Personal	18'266.97	41'400.00	23'133.03	
3099.00	übrige Personalkosten	9'571.95	14'700.00	5'128.05	
3100.00	Büromaterial inkl. Toner	7'798.85	6'500.00	-1'298.85	
3101.00	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	414.15	1'500.00	1'085.85	
3102.00	Drucksachen	3'672.20	2'500.00	-1'172.20	
3103.00	Fachliteratur, Zeitschriften	2'345.80	3'000.00	654.20	
3110.00	Mobiliar	6'684.15	5'000.00	-1'684.15	
3113.00	Anschaffung Hardware	1'108.00	3'000.00	1'892.00	
3130.00	Dienstleistungen Dritter	283'856.20	0.00	-283'856.20	Springer: 256'200.00, Buchhaltung 27'000.00
3130.01	Handy Entschädigung	1'969.40	2'000.00	30.60	
3130.02	Porto	10'140.80	10'000.00	-140.80	
3130.05	Support Informatik	1'876.16	5'000.00	3'123.84	
3130.06	Verbandsbeiträge	2'450.00	1'500.00	-950.00	Erhöhung Beitrag SVBB
3130.10	Weiterleitung Spenden	58'798.90	25'000.00	-33'798.90	Erfolgsneutral s. auch 4290.01
3132.00	Revision, ext. Referate, Prima	3'930.15	31'500.00	27'569.85	Buchhaltung neu 3130.00
3134.00	Sachversicherungsprämien	1'372.75	1'300.00	-72.75	
3134.20	Fahrzeugversicherungsprämien	1'120.25	1'200.00	79.75	
3150.00	Unterhalt Kopierer	4'843.30	5'000.00	156.70	
3151.00	Unterhalt Drucker	0.00	0.00	0.00	
3158.00	Unterhalt immatrielle Anlagen	114'935.60	103'142.00	-11'793.60	3 neue KLIB Lizenzen
3160.00	Miete, Pacht Liegenschaften	107'556.60	107'300.00	-256.60	
3170.00	Reisekosten und Spesen	13'300.10	28'000.00	14'699.90	
3199.00	übr. Betriebsaufwand	38'691.43	31'850.00	-6'841.43	RBBM Fahrzeug
3439.91	Debitorenverluste	6'248.65	0.00	-6'248.65	Verlustscheine
Total Aufwand		2'206'096.81	2'025'203.00	-180'893.81	
Ertrag					
4210.00	div. Einnahmen	55'930.00	44'200.00	11'730.00	Spesen, etc.
4210.21	Gebühren Gemeinden	14'850.00	14'950.00	-100.00	Prima Auslagen s. auch 3010.00
4260.00	Bankzinsen	0.00	0.00	0.00	
4290.00	übrige Entgelte	3'963.80	26'500.00	-22'536.20	
4290.01	Spenden	58'798.90	0.00	58'798.90	Erfolgsneutral, s. auch 3130.10
4612.00	Kostenanteil Vertragsgemeinden	2'072'554.11	1'939'553.00	133'001.11	
Total Ertrag		2'206'096.81	2'025'203.00	180'893.81	
Total Aufwand		2'206'096.81	2'025'203.00	-180'893.81	
Saldo		0.00	0.00		
Nettoaufwand		2'072'554.11	1'939'553.00	-133'001.11	Budgetabweichung in % 6.86

Ausführungen zur Rechnung 2021

Zur Sicherstellung des Betriebes der RBBM wurden die gesundheitlichen Ausfälle mit Springern kompensiert. Diese Kosten konnten nicht erwartet werden und waren entsprechend nicht budgetiert. Die Rechnung für die Springereinsätze beliefen sich auf CHF 256'200. Durch die Leistungen der Krankentaggeldversicherung reduziert sich der Aufwand um CHF 103'355. Der Mehraufwand beträgt gegenüber dem Budget somit netto CHF 152'844.

Der Nettoaufwand (Kostenanteil Vertragsgemeinden) 2021 betrug CHF 2'072'554. Budgetiert waren CHF 1'939'553. Dies ergibt eine Budgetüberschreitung von CHF 133'001, was einer Verschlechterung von 6.86% gegenüber dem Budget entspricht.

- Kto. 3000.01 "Entschädigung Vorstand"
Die Grundentschädigung des Präsidenten wurde im Kto. 3170.00 "Reisekosten, Spesen", verbucht
- Kto. 3010.09 "Erstattung Lohn Personal"
Erträge aus der Krankentaggeldversicherung, nicht budgetiert
- Kto. 3050.09 "Rückerstattungen EO, Taggelder"
Rückerstattung von AHV Beiträgen, Mutterschaftsversicherung
- Kto. 3090.00 „Aus- und Weiterbildung Personal“
Die Aufwendungen für die Aus- und Weiterbildungen waren unter anderem bedingt durch die Corona Situation niedriger als budgetiert. Die zusätzliche Belastung der Mitarbeitenden im Tagesgeschäft wirkte sich ebenfalls auf die Weiterbildungssituation aus
- Kto. 3130.00 "Dienstleistungen Dritter" und Kto. 3132.00 "Revision, ext. Referent Prima"
Die Entschädigung an die Gemeinde Sirnach für die Buchhaltung wurde neu im Kto. 3130.00 verbucht (vormals Kto. 3132.00)
Die Aufwendungen für die Springereinsätze beliefen sich auf CHF 256'205.50, diese waren nicht budgetiert
- Kto. 3158.00 "Unterhalt immaterielle Anlagen"
Im 2021 mussten 3 zusätzliche Lizenzen für die Klib Software angeschafft werden. Klib blockiert den Zugriff bei einer Überschreitung der maximalen Anzahl gleichzeitiger Benutzer. Dies hatte Kosten in der Höhe von CHF 11'793.60 zur Folge
- Kto. 3199.00 "übr. Betriebsaufwand"
Die Kosten für das RBBM Fahrzeug wurden für 2021 noch nicht budgetiert
- Kto. 4290.00 "übrige Entgelte" und Kto. 4290.01 "Spenden"
Auf Hinweis der Revision der Rechnung 2020 wurden die Spendeneinnahmen in ein eigenes Konto verbucht (4290.01)

3.2 Bilanz

An der Mitgliederversammlung vom 11. Juni 2019 wurde der Antrag zur jährlichen Vorfinanzierung der Informatikprojekte in der Höhe von CHF 15'000.00 zu Lasten der Jahresrechnung gutgeheissen. Die Bilanz der Vorfinanzierung beläuft sich per 31.12.2021 auf CHF 30'000.00.

Auszug aus der Bilanz der RBBM:

Konto 2930.01 Vorfinanzierung Informatikprojekt

Geschäftsjahr: 2021 Detail nach Belegdatum (01.01.2021 - 31.12.2021) CHF

Saldo vortrag			-15'000.00
Saldo 01.01.2021 - 31.12.2021	0.00	15'000.00	-15'000.00
Saldo vortrag			-15'000.00
Saldo Buchungsjahr			-30'000.00
Abweichung absolut %	0.00		-30'000.00
17.02.2022			

3.3 Bericht Revisionsstelle

Die Revision erfolgte am 05. April 2022 durch René Bosshart, Gemeindepräsident Fischingen, Jos Bernet, Gemeinderat Münchwilen und Andreas Krucker, Gemeinderat Bichelsee-Balterswil.

Aufgrund der Ergebnisse der Revision beantragt die Revisionsstelle die vorliegende Rechnung zu genehmigen und den verantwortlichen Organen für die sorgfältige Arbeit und gewissenhafte Geschäftsführung zu danken und Entlastung zu erteilen.

Revisorenbericht über die Rechnung 2021

In Ausübung des uns übertragenen Mandates haben wir die Rechnung 2021 der Regionalen Berufsbeistandschaft des Bezirks Münchwilen geprüft.

Auf Grund unserer Stichproben, sind wir der Auffassung, dass

- die Belege mit der Buchhaltung und Bilanz übereinstimmen
- die Buchhaltung ordnungsgemäss geführt und
- die ausgewiesenen Vermögenswerte vorhanden sind.

Fragen und Verbesserungsvorschläge unsererseits wurden direkt mit dem Geschäftsleiter und der Buchhalterin besprochen. Die Auskünfte wurden uns jederzeit kompetent erteilt.

Aufgrund der Ergebnisse unserer verschiedenen Prüfungen beantragen wir, die vorliegende Rechnung 2021 zu genehmigen und den verantwortlichen Organen für die sorgfältige Arbeit und gewissenhafte Geschäftsführung zu danken und Entlastung zu erteilen.

Sirnach, 05. April 2022

Die Revisoren:



René Bosshart, Dussnang



Jos-Feto Bernet, St. Margarethen



Andreas Krucker, Bichelsee

3.4 Statistik 2021

Im 2021 haben sich die Mandatszahlen mit 108 Eintritten und 85 Austritten um 23 Mandate per Stichtag erhöht.

Mandatszahlen (Kindes- und Erwachsenenschutzmassnahme)				Datenstand per	31.12.2021
Stand am 1.1 des Auswertungsjahres				Auswertungsjahr	2021
Monat	Zugänge	Abgänge	Endbestand	Veränderung absolut	Veränderung in % seit 1.1.
Januar	12	11	481	1	0.21%
Februar	20	5	496	15	3.33%
März	8	3	501	5	4.38%
April	6	10	497	-4	3.54%
Mai	10	7	500	3	4.17%
Juni	10	3	507	7	5.62%
Juli	6	14	499	-8	3.96%
August	12	2	509	10	6.04%
September	5	6	508	-1	5.83%
Oktober	9	12	505	-3	5.21%
November	7	9	503	-2	4.79%
Dezember	3	3	503	0	4.79%
Total	108	85		23	
Durchschnitt	9.00	7.1		1.9	
31.12.2021	108.00	85.0	503.0	23.0	

Fachgebietsstatistik						
Fachgebiet	Bestand 1.1.	Zugänge	Abgänge	Endbestand	Veränderung Absolut	Veränderung in %
Kindesschutzmassnahme	169	59	54	174	5	2.96%
Erwachsenenschutzmassnahme	311	49	31	329	18	5.79%
Zwischensumme	480	108	85	503	23	4.79%
Unterhaltsvertrag	10	18	13	15	5	50.00%
Abklärungsauftrag	1	2	3	0	-1	-100.00%
Warten auf Ernennungsurkunde	14	91	90	15	1	7.14%
Total	505	219	191	533	28	5.54%

Gemeindestatistik (Kindes- und Erwachsenenschutzmassnahme)

Gemeinde	Bestand 1.1.	Zugänge	Abgänge	Endbestand	Veränderung absolut	Veränderung in %	Stand 1.1. plus Zugänge
Aadorf TG	72	15	19	68	-4	-5.56%	87
Bettwiesen TG	12	2	0	14	2	16.67%	14
Bichelsee-Balterswil TG	17	4	4	17	0	0.00%	21
Braunau TG	5	1	1	5	0	0.00%	6
Eschlikon TG	42	11	9	44	2	4.76%	53
Fischingen TG	30	5	9	26	-4	-13.33%	35
Lommis TG	13	0	4	9	-4	-30.77%	13
Münchwilen TG	79	21	9	91	12	15.19%	100
Rickenbach TG	31	11	8	34	3	9.68%	42
Sirnach TG	101	22	13	110	9	8.91%	123
Tobel-Tägerschen TG	14	4	1	17	3	21.43%	18
Wängi TG	46	10	4	52	6	13.04%	56
Wilten b. Wil TG	18	2	4	16	-2	-11.11%	20
Total	480	108	85	503	23	4.79%	588

3.5 Verrechnung an die Mitgliedergemeinden

Sachverhalt

Die Nettokosten der RBBM werden auf die Mitgliedsgemeinden aufgeteilt. Gemäss Art. 18 der RBBM-Statuten werden dabei 50% der Kosten aufgrund der Einwohnerzahlen und 50% aufgrund der Fallzahlen den Mitgliedsgemeinden verrechnet.

Die Aufstellung unten zeigt die Berechnung der Kosten für die Mitgliedsgemeinden sowie die Berechnung der provisorischen Schlusszahlung. Provisorisch deshalb, da zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieser Publikation die Genehmigung durch die Mitgliederversammlung noch ausstand. Neben der Tabelle ist zudem die Abweichung zu der an der Budget-Mitgliederversammlung vom 04.11.2020 präsentierten Kostenprognose ersichtlich.

Kosten für Gemeinden 2021 (Effektiv)

Nettoaufwand Rechnung 2021:

Gemeinde	Einwohner	Betrag (Einw.abhängig)	Mandate	Betrag (Mand.abhängig)	Totalbetrag	Anteil in %	Veränderung zu Budget
Aadorf	9'343	198'669.03	87	153'326.71	351'995.74	16.98	9'049.70
Bettwiesen	1'250	26'579.93	14	24'673.26	51'253.19	2.47	1'330.72
Bichelsee-Balters.	3'012	64'047.00	21	37'009.89	101'056.89	4.88	-373.65
Braunau	810	17'223.79	6	10'574.26	27'798.05	1.34	485.88
Eschlikon	4'729	100'557.19	53	93'405.93	193'963.12	9.36	22'619.41
Fischingen	2'859	60'793.62	35	61'683.16	122'476.77	5.91	-7'605.84
Lommis	1'258	26'750.04	13	22'910.89	49'660.93	2.40	-1'738.03
Münchwilen	5'826	123'883.74	100	176'237.59	300'121.33	14.48	40'044.51
Rickenbach	2'898	61'622.91	42	74'019.79	135'642.70	6.54	21'481.70
Sirnach	7'923	168'474.23	123	216'772.24	385'246.47	18.59	28'495.61
Tobel-Tägerschen	1'570	33'384.39	18	31'722.77	65'107.16	3.14	5'685.93
Wängi	4'773	101'492.81	56	98'693.05	200'185.86	9.66	5'340.59
Wilten	2'483	52'798.37	20	35'247.52	88'045.89	4.25	8'184.59
Total	48'734	1'036'277.06	588	1'036'277.06	2'072'554.11	100.00	133'001.11

Die Kosten für die RBBM belaufen sich jährlich zwischen CHF 33.35 bis CHF 51.51 pro Einwohner und Einwohnerin. Die durchschnittlichen Kosten betragen CHF 42.52. (Vorjahr 38.32)

Der Erlös aus den Mandatsentschädigungen beläuft sich auf CHF 211'627 (10.21%), Vorjahr: CHF 202'448.45

3.6 Antrag zur Genehmigung der Jahresrechnung und Entlastung des Vorstandes

Antrag

- Der Vorstand beantragt die vorliegende Jahresrechnung 2021 mit einem Gesamtaufwand von CHF 2'206'096.81 und einem Nettoaufwand von CHF 2'072'554.11 (Kostenanteil Vertragsgemeinden) zu genehmigen.
- Dem Vorstand sei Entlastung zu erteilen.

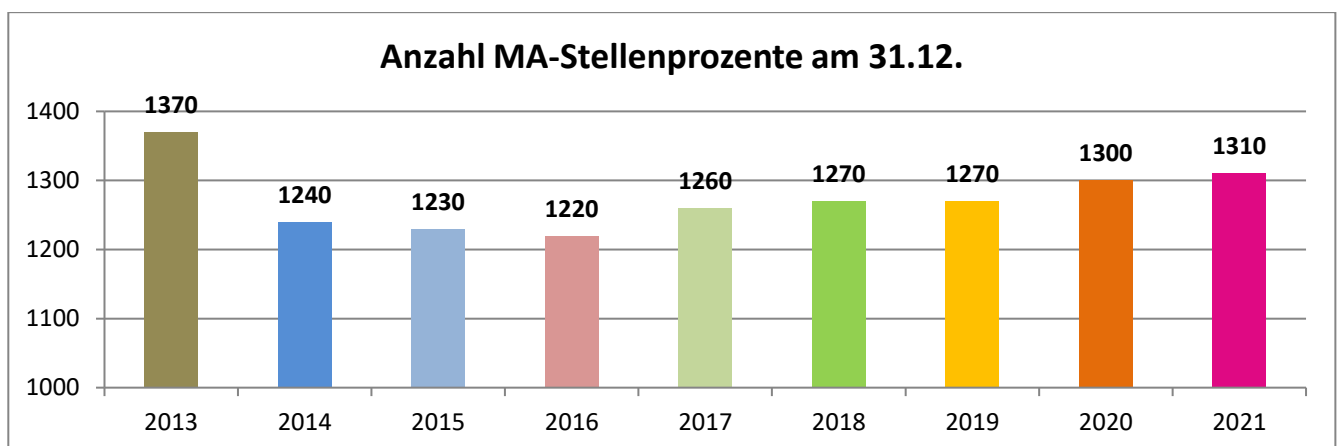
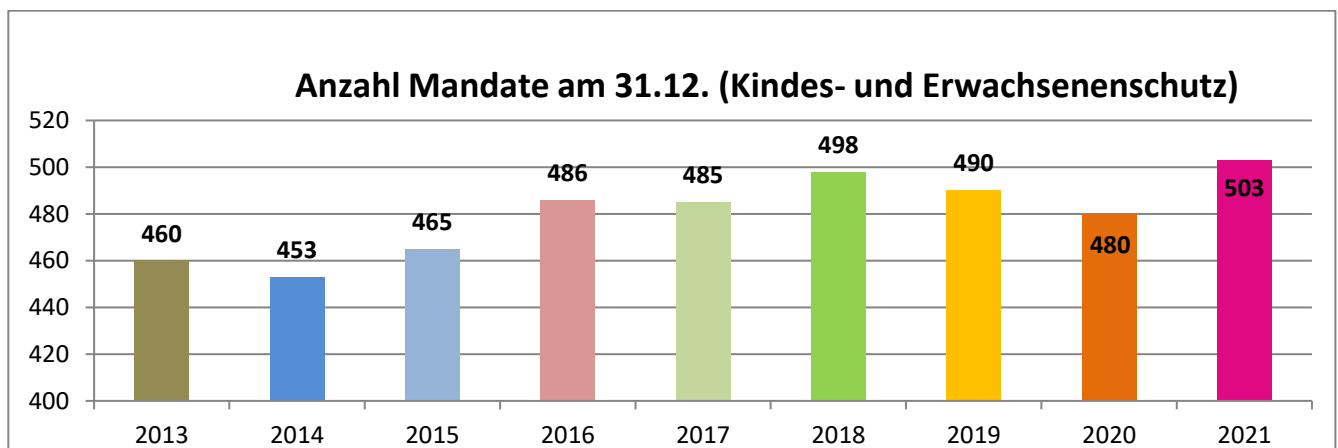
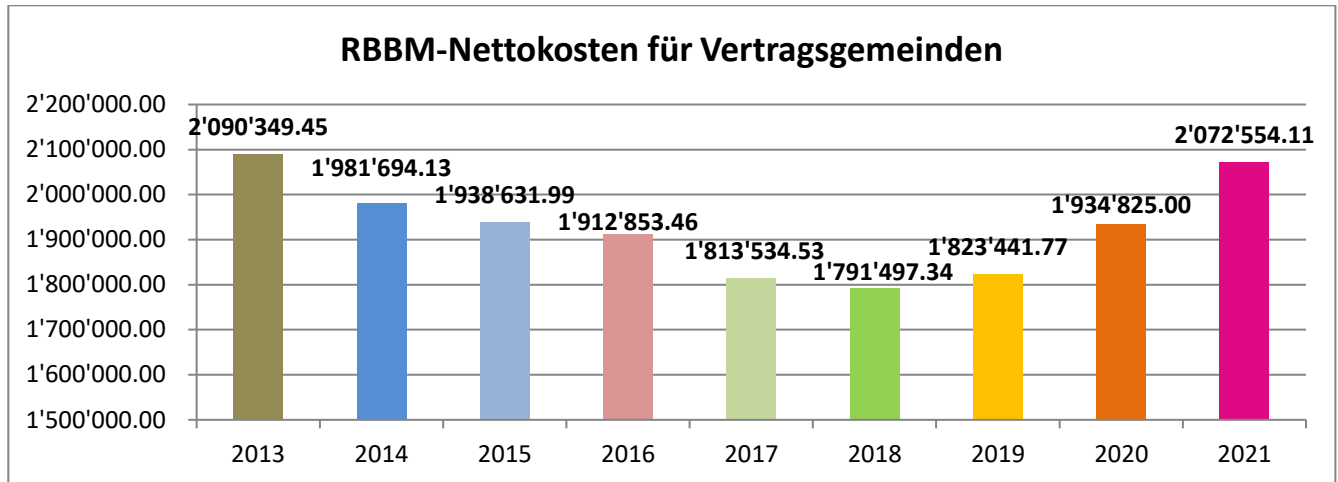
4 Mandatsentschädigungen an die Mitgliedsgemeinden

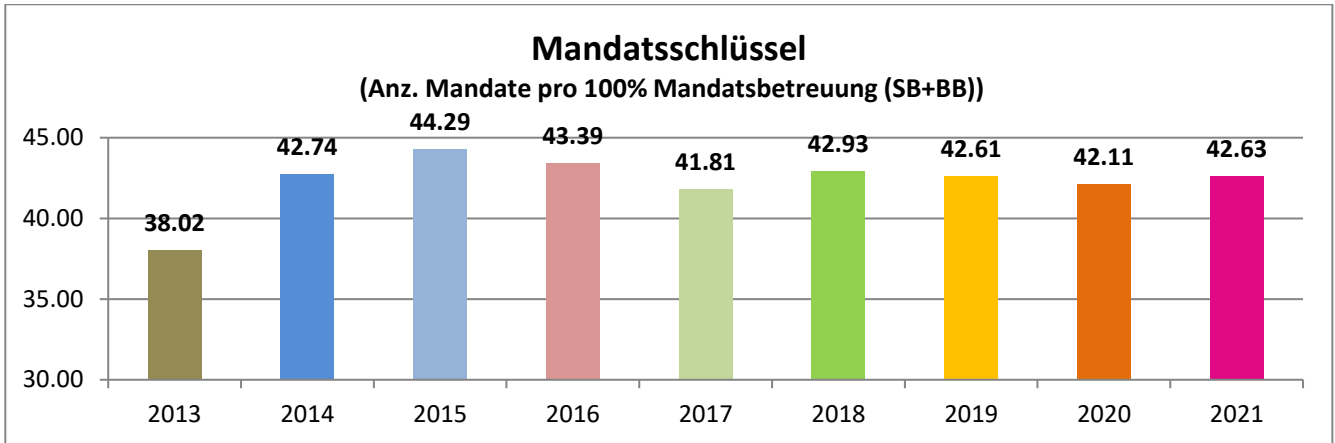
Die im Jahr 2021 durch die Klienten entrichteten Mandatsentschädigungen wurden im Februar 2022 an die Mitgliedsgemeinden ausbezahlt. Der Bruttoertrag wurde mit den durch die RBBM beglichenen Mandatsentschädigungen an die PRIMA's und den nicht durch die Klienten gedeckten Spesen verrechnet.

Gemeinde	Entschädigung z.G. Gemeinde	Entschädigung an Pri-Ma's z.L. Gemeinde	Spesen z.L. Gemeinde	Vergütung an Gmd. 2021	Vergütung an Gmd. 2020
Aadorf	25'597.00	0	4'385.00	21'212.00	43'438.00
Bettwiesen	7'225.00	1'850.00	400.00	4'975.00	2'692.00
Bichelsee-Balterswil	13'425.00	0	200.00	13'225.00	6'458.00
Braunau	0	0	967.00	-967.00	6'400.00
Eschlikon	19'397.00	3'800.00	2'881.00	12'716.00	1'930.00
Fischingen	21'530.45	0	0	21'530.45	10'460.00
Lommis	14'200.00	0	0	14'200.00	15'792.45
Münchwilen	44'411.60	3'800.00	7'047.60	33'564.00	12'050.00
Rickenbach	15'636.00	2'300.00	1'250.00	12'086.00	7'360.00
Sirnach	57'646.55	1'200.00	2'431.55	54'015.00	67'245.00
Tobel-Tägerschen	0	0	400.00	-400.00	10'745.00
Wängi	27'741.00	1'900.00	2'600.00	23'241.00	14'218.00
Wilten	3'400.00	0	1'170.00	2'230.00	3'660.00
Total:	250'209.60	14'850.00	23'732.15	211'627.45	202'448.45

5 Kennzahlen

5.1 Finanzen und Mandate





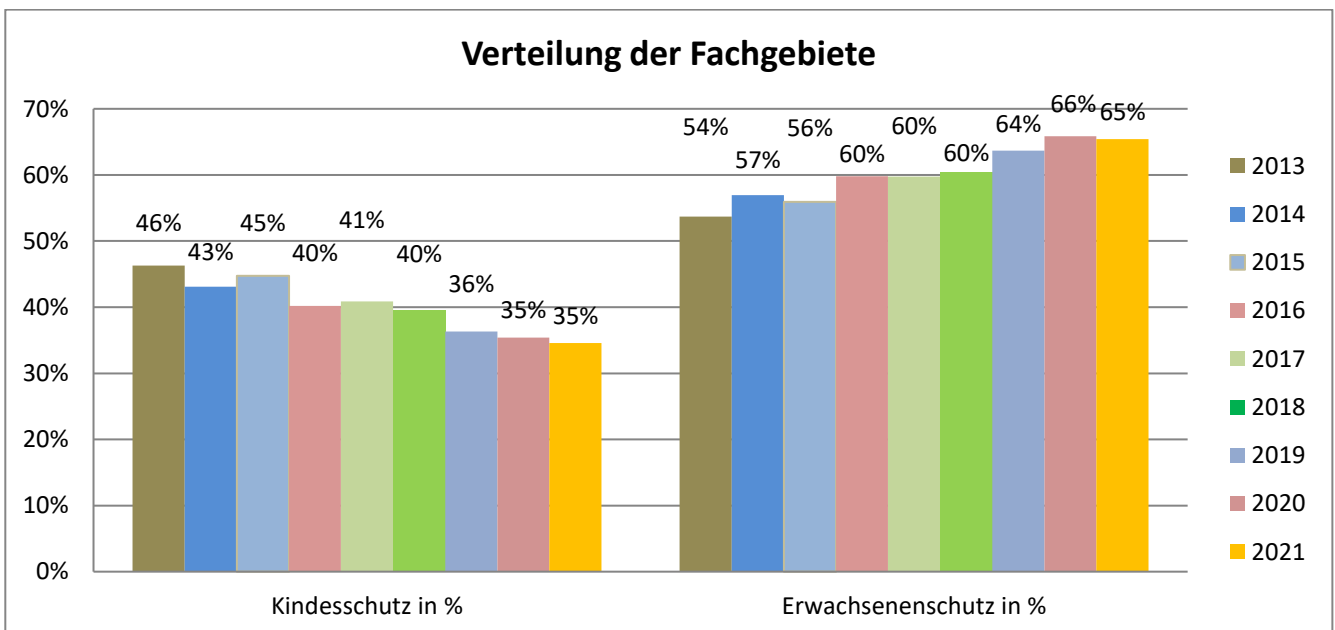
Gemäss Beschluss der Mitgliederversammlung vom 02.10.2014 wurde der Mandatsschlüssel auf maximal 45 Mandate je 100 Stellenprozent festgelegt (Sachbearbeitung und Berufsbeistand, ohne Overhead).

Im 2021 standen der RBBM für die Fallführung Total 1180 Stellenprozente zur Verfügung. Die Fallbelastung von 42.63 Mandaten je 100% bezieht sich auf die Anzahl Mandate per 31.12.2021. Dies ist eine Stichtagszahl per 31.12.2021, durch die hohen personellen Herausforderungen im 2021 lag die durchschnittliche Belastung über Monate wesentlich höher.

Im 2021 musste die RBBM 2 Kündigungen von Berufsbeiständinnen mit 170 Stellenprozente zur Kenntnis nehmen. Zusätzlich fehlten ab 03.2021 90 Stellenprozente und ab 06.2021 weitere 90 Stellenprozente durch die krankheitsbedingten Ausfälle des Geschäftsleiters und eines Berufsbeistandes. Die Ausfälle konnten durch den Einsatz von Springerinnenn und Springern sowie durch Neuanstellungen teilweise kompensiert werden, der Mehraufwand für die Mitarbeitenden der RBBM war trotzdem erheblich.

Diese Stichtagsbetrachtung berücksichtigt die unterjährige Fallfluktuation nicht, welche zusätzlichen Aufwand für die Mitarbeitenden der RBBM generiert. Im 2021 standen 108 Neuzugänge 85 Abgängen gegenüber.

5.2 Klienten



5.3 Entwicklung Mandatszahlen 2022

Per 28.04.2022 zeigt die Entwicklung der Mandatszahlen wieder einen leichten Trend nach oben. Es wurden bisher **20 Massnahmen** im Kinderschutz und **19 Massnahmen** im Erwachsenenschutz errichtet.

Mandatszahlen per 18.05.2021

Monat	Zugänge	Abgänge	Endbestand	Veränderung absolut	Veränderung in % seit 1.1.
Januar	12	7	502	5	1.01%
Februar	10	3	509	7	2.41%
März	9	2	516	7	3.82%
April	6	0	522	6	5.03%
Mai	1	0	523	1	5.23%
Juni	1	0	524	1	5.43%
Juli	0	0	524	0	5.43%
August	0	0	524	0	5.43%
September	0	0	524	0	5.43%
Oktober	0	0	524	0	5.43%
November	0	0	524	0	5.43%
Dezember	0	0	524	0	5.43%
Total	39	12		27	
Durchschnitt	9.75	3.0		6.8	
Forecast 31.12. (Ø x 12)	117.00	36.0	578.0	81.0	

6 Richtlinien für die Entschädigung und die Spesen der Beiständigen und Beistände

Am 23.12.2021 hat das Obergericht des Kantons Thurgau die Richtlinien für die Entschädigung und die Spesen der Beiständigen und Beistände zugestellt. Diese Richtlinien treten per 01.01.2022 in Kraft.

Auf Grund von Rückmeldungen der KESB und der Berufsbeistandschaften hat das Obergericht die Richtlinien per 22.02.2022 angepasst, insbesondere wurde der Vermögensfreibetrag von CHF 30'000 auf CHF 15'000 gesenkt.

Bei den Entschädigungen für die Kinderschutzmassnahmen geht das Obergericht weit über die bestehende Regelung der RBBM hinaus.

RBBM: CHF 200.00/2 Jahre
Obergericht: CHF 500.00 – CHF 2'500.00/1 Jahr

Leider äussert sich das Obergericht nicht dazu wie sich die Kosten gestalten, wenn mehr als ein Kind je Familie verbeiständet ist. Das gleiche gilt für den Spesenersatz. Die Zusammenarbeit mit den Eltern wird erschwert, bei Zahlungsausständen ist unklar wie diese eingetrieben werden sollen.

Auf die Umsetzung für Kinderschutzmandate wurde bisher verzichtet. Einerseits, weil es unseres Erachtens bisher keinen Sinn gemacht hat, die Entschädigungen pro rata (seit 1.1.2021) zu verrechnen. Andererseits muss dem Team klar sein, wie die Verrechnung abläuft (z.B. Eltern getrennt/ ein Elternteil Sozialhilfe/ anderer Elternteil Wohlhabend/ wer betreibt säumige Zahler/ wer wird betrieben (KM/KV). Der Aufwand für die Eintreibung von 100.-Fr. pro Elternteil wäre unverhältnismässig.

Im Sinne des Kindeswohls und zu Gunsten einer gelingenden Zusammenarbeit zwischen den Kindseltern und der Beistände sollte die RBBM zur alten Regelung zurückfinden, dass die Kinderschutzmassnahmen in der Regel kostenlos sind.

Die Richtlinien des Obergerichts gelten für die Rechnungsperiode ab 01.01.2022. Die RBBM wird die neuen Regelungen für die Rechnungsperiode ab dem 09.06.2022 anwenden. Ältere Rechnungsperioden werden nach den Richtlinien der RBBM vom 04.11.2020 verrechnet.

Erwägungen:

Der Mitgliederversammlung wird beantragt die Regelung des Obergerichts zu übernehmen, jedoch die Kinderschutzmassnahmen in der Regel kostenlos zu erbringen.

Die Änderung betreffen die Bericht- und Rechnungsperioden ab 01.07.2022. Ältere Berichts- und Rechnungsperioden werden nach dem Reglement der RBBM verrechnet.

Beschluss:

1. Das Reglement der RBBM für die Entschädigung und Spesen der Berufsbeiständigen und Berufsbeistände wird per 30.06.2022 aufgehoben.
2. Die Regelung des Obergerichts tritt per 09.06.2022 in Kraft, in Abweichung davon werden die Kinderschutzmassnahmen in der Regel kostenlos geführt.

7 Verschiedenes und Umfrage

7.1 Personelles

Im 2021 erfolgten 2 Kündigungen von Berufsbeiständigen. Gleichzeitig fehlten ab März 2021 90 Stellenprozent und ab Juni 2021 weitere 90 Stellenprozent durch die krankheitsbedingten Ausfälle des Geschäftsleiters und eines Berufsbeistandes. Eine Sachbearbeiterin wurde im 2021 Mutter und befand sich im Mutterschaftsurlaub.

Nach dem Rücktritt des Geschäftsleiters ist der Bewerbungsprozess im Gang. Die Marktsituation für geeignete Kandidatinnen und Kandidaten ist sehr schwierig. Bis zur Anstellung einer neuen Geschäftsleiterin, eines neuen Geschäftsleiters, wird die RBBM durch die stellvertretende Geschäftsleiterin Alexandra Hubschmid geführt und durch Daniel Stöckle unterstützt.

8 Termine

**Die 21. Mitgliederversammlung RBBM (Budget 2023) findet am Mittwoch,
09. November 2022 um 17.00 Uhr statt.**

Anhang

Team Winterthurerstrasse 14

Daniel Stöckle

Geschäftsleiter (90%)

daniel.stoeckle@rbbm.ch

058 346 11 58

Alexandra Hubschmid

Berufsbeiständin (60%)

Stv. Geschäftsleiterin

alexandra.hubschmid@rbbm.ch

058 346 11 59

Günther Dude

Berufsbeistand (90%)

guenther.dude@rbbm.ch

058 346 11 75

Jessica Fischer

Berufsbeiständin (90%)

jessica.fischer@rbbm.ch

058 346 11 75

Christian Gerber

Berufsbeistand (80%)

christian.gerber@rbbm.ch

058 346 11 57

Anita Herren

Berufsbeiständin (60%)

anita.herren@rbbm.ch

058 346 11 61

Remo Landert

Berufsbeistand (90%)

remo.landert@rbbm.ch

058 346 11 67

Esther Sträuli

Berufsbeiständin (70%)

esther.straegli@rbbm.ch

058 346 11 63

Marianne Werner

Berufsbeiständin (70%)

marianne.werner@rbbm.ch

058 346 11 73

Sara Schöni

Leiterin Admin (60%)

sara.schoeni@rbbm.ch

058 346 11 55

Daniela Armenti

Administration (40%)

daniela.amenti@rbbm.ch

058 346 11 52

Valerie Fanchini

Administration (40%)

valerie.fanchini@rbbm.ch

058 346 11 53

Nicole Haas

Administration (50%)

nicole.haas@rbbm.ch

058 346 11 54

Rosmarie Hirt

Administration (100%)

rosmarie.hirt@rbbm.ch

058 346 11 50/66

Waldvogel Monica

Administration (70%)

monica.waldvogel@rbbm.ch

058 346 11 65

RBBM

Postfach 236
Winterthurerstrasse 14
8370 Sirmach
Tel 058 346 11 50

www.rbbm.ch
info@rbbm.ch

Team Kirchplatz 5

Monika Allenspach
Berufsbeiständin (60%)

monika.allenspach@rbbm.ch

058 346 11 74

Monika Eigenmann
Berufsbeiständin (70%)

monica.eigenmann@rbbm.ch

058 346 11 62

Jennifer Hugelshofer
Berufsbeiständin (80%)

jennifer.hugelshofer@rbbm.ch

058 346 11 60

Katharina Ingold
Berufsbeiständin (60%)

katharina.ingold@rbbm.ch

058 346 11 72

Mara Calderara
Administration (60%)

mara.calderara@rbbm.ch

058 346 11 77

Sabrina Küng
Administration (40%)

sabrina.kueng@rbbm.ch

058 346 11 78

Fabienne Rüeegg
Administration (40%)

fabienne.rueegg@rbbm.ch

058 346 11 71

Petra Leutenegger
Administration 50%)

petra.leutenegger@rbbm.ch

058 346 11 56

RBBM

Postfach 236
Kirchplatz 5
8370 Sirnach
Tel 058 346 11 70

www.rbbm.ch

info@rbbm.ch

Vorstandsmitglieder RBBM

Amtsperiode 2019 – 2023

- Kurt Baumann, Gemeindepräsident Sirnach, Präsident RBBM
- Isabelle Denzler, Gemeinderätin Eschlikon
- Nadja Stricker, Gemeindepräsidentin Münchwilen
- Matthias Küng, Gemeindepräsident Aadorf, Vizepräsident RBBM
- David Zimmermann, Gemeindepräsident Braunau

Revisionsstelle RBBM

Amtsperiode 2019 – 2023

- René Bosshart, Gemeindepräsident Fisingen
- Jos Bernet, Gemeinderat, Münchwilen
- Andreas Krucker, Gemeinderat, Bichelsee-Balterswil